

www.e-rara.ch

Schwyzerische Chronik, oder, Denkwürdigkeiten des Kantons Schwyz

Dettling, Martin

Schwyz, 1860

Zentralbibliothek Zürich

Shelf Mark: Rd 622

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-22464>

Zehnte Abtheilung. Aufnahme von Landleuten.

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

- „ Georg Weber von Art, † 1793 in Stans, 65 Jahre alt.
„ Laurenz Wiget von Lowerz, † 1741 in Zug, 34 Jahre alt.
„ Protas Würner v. Schwyz, Missionär, starb 1693 zu Art,
79 Jahre alt.
„ Joh. Hektor Würner von Schwyz, Provinzial, starb 1719
zu Solothurn, 78 Jahre alt.
„ Isaaß Jay von Art, starb 1701 in Sursee, 67 Jahre alt.
„ Honorat Jay von Art, Guardian, starb 1781 in Schwyz,
66 Jahre alt.
„ Giazynth Jay von Art, starb 1802 in Art, 80 Jahre alt.
„ Didak Ziltener v. Schwyz, † 1790 zu Näfels, 69 J. alt.
„ Flavian Ziltener von Schwyz, Guardian, starb 1820 in
Schwyz, 84 Jahre alt.
Fr. Rochus Ziltener von Schwyz, starb 1754 in Schüpfheim,
34 Jahre alt.
P. Ignaz Zweyer v. Schwyz, Guardian, starb 1788 in Nels,
49 Jahre alt.
„ Maximin Zweyer von Schwyz, Superior, starb 1790 in
Realsp, 47 Jahre alt.

Zehnte Abtheilung.

Aufnahme von Landleuten.

Anmerkung: Die mit einem Sternchen bezeichneten Geschlechter (ehemalige Weisassen) haben den 18. April 1798 von der Landsgemeinde das Landrecht erhalten; das Allmeindrecht aber wurde ihnen 1806 durch ein Gerichtsurtheil abgesprochen.

Abury, Hans, erhielt das Landrecht um's Jahr 1500; er bezahlte dafür 100 Pfund. Ulrich Abury (Neuviertel) erhielt dasselbe 1567 à 100 Pfund.

* Achermann, das Geschlecht, aus dem Haslethal stammend, 1798.

Appert, Meinrad, von Steinen, dessen Sohn Josef Franz, sowie des erstern Bruder Josef Jakob, zu St. Fiden, dessen Söhne Frz. Kaver, Jos. Meinrad und Dominik sammt allen ihren Nachkommen wurden 1800 von der Centralverwaltung um 1560 Gl. zu Landleuten (mit Allmeindrecht) angenommen.

* Appert, ein Theil des Appert'schen Geschlechts besitzt nur das politische Bürgerrecht.

Auster, Johann, erhielt 1530 das Landrecht um 60 Pfd.

Autalacher, Konrad, der bei Kappel verwundet worden, erhielt 1532 das Landrecht für 40 Pfund.

Bächli, Jakob, 1530; bezahlte 30 Pfund.

* Baumann, das Geschlecht, 1798.

Beggmann, Leonard, von Appenzell, und Jost Beggmann, genannt Appenzeller, erhielten das Landrecht um je 60 Pfd.; der erstere im Jahr 1524, der letztere 1525.

Benz, Martin, erhielt das Landrecht 1530 für 80 Pfund.

Biser, Hans, von Appenzell, 1525; bezahlte 60 Pfund.

Blätteli, Martin, 1534; bezahlte 100 Pfund.

Blaser, Johann, wurde 1672 zum Landmann angenommen gegen Erlegung von 100 Pfund. Er hatte im Klingentobel einen Bär, der viel Schaden gethan, obschon von demselben verwundet, so lange mit den Händen festgehalten, bis ihn Hans Stadler getödtet.

* Blum, das Geschlecht, von Sursee stammend, 1798.

Bösch, Benedikt, aus dem Thurthal, 1525; bezahlte 60 Pf.

* Bolfing, das Geschlecht, aus dem Mainthal stammend, 1798.

* Bregenzler, das Geschlecht, aus dem Rheinthal stammend, 1798.

Brücker, Hans, erhielt 1516 das Landrecht für 50 Pfd.

* Bründler, das Geschlecht, von Luzern stammend, 1798.

* Bruhin, das Geschlecht, aus der March stammend, 1798.

* Brunnenhofer, das Geschlecht, von Liechtensteig stammend, 1798.

Bücheler, Franz, Jost Josef und Jak. Josef, Gebrüder, Hammerschmide, 1716; mußten 1500 Gl. bezahlen.

* Bücheler, Alois, wurde 1720 von der Landsgemeinde für sich und seine Nachkommen gegen Erlegung von 200 Gl. als Beisasse angenommen; seine Nachkommen erhielten 1798 das Landrecht.

Castell, Jakob, aus dem Augstal stammend, erhielt 1716 das Landrecht für sich und seine Nachkommen; er mußte

1400 Gl. an baar bezahlet und in jede Pfarrei des alten Landes ein ganz seidenes Messgewand und in die Pfarrkirche zu Schwyz überdies zwei Levitenröcke mit Stöl und Manipel geben.

Geberg, Franz und Michael, in Rickenbach, welche durch Aufenthalt außer Landes und Verhehlung mit fremden Weibspersonen ihr Landrecht verloren hatten, erhielten dasselbe im Jahr 1759 von der Landsgemeinde wieder.

- * Christen, das Geschlecht, aus dem „Zürichbiet“ stammend, 1798.
- * Deck, das Geschlecht, aus dem Luzernergebiet stammend, 1798.
- * Dillmann, das Geschlecht, v. Appenzell stammend, 1798.
- * Dörig, Nikolaus, von Appenzell, 1530; bezahlte 50 Pfd.
- * Dolder, das Geschlecht, 1798.
- * Duffer, das Geschlecht, von Baar stammend, 1798.
- Egli, Hans, 1523; bezahlte 60 Pfund.
- Eichorn, Peter, von Sissikon, 1541; bezahlte 50 Pfund.
- * Elsäffer, das Geschlecht, von Bregenz stammend, 1798.
- Ender, Sigismund, v. Appenzell, 1523; bezahlte 60 Pfd.
- Englin, Kaspar (Altviertel), 1544; bezahlte 100 Pfd.
- Fäßler, Johann, v. Appenzell, 1566; bezahlte 100 Pfd.
- * Fisch, das Geschlecht, von Bern stammend, 1798.
- Fremürber, Hans, hat 1515 das Landrecht erhalten.
- * Fuster, das Geschlecht, von Appenzell stammend, 1798.
- * Gemisch, das Geschlecht, aus dem Mainthal stammend, 1798.
- Gerngroß, Valentin, 1516; bezahlte 60 Pfund.
- Göldi, Kaspar, erhielt 1532 das Landrecht gratis, wegen der großen Tapferkeit, die er bei Kappel bewies.
- * Grab, das Geschlecht, von Sargans stammend, 1798.
- Grüter, Jakob, aus dem Grüningeramt, 1566; bezahlte 100 Pfund.
- * Grunder, das Geschlecht, v. Appenzell stammend, 1798.
- Gschwend, Bartlime, 1566; bezahlte 100 Pfund.
- Gügler, Hans und Ruodi, erhielten 1514 das Landrecht.
- Güpfer, Hans, in Brunnen, 1514; bezahlte 50 Pfund.
- v. Guwara, Joh. Ferdinand, von Malaga (in Spanien), Schwager des Hauptm. Jos. Zeno Geberg v. Schwyz, erhielt 1816 von der Kantonsgemeinde das Kantonsbürgerrecht.
- * Haas, das Geschlecht, von Luzern stammend, 1798.

Häm, Markus, der Schneider, 1530, und Hans Häm, 1588; der erstere bezahlte 50 Pfund.

Hagemann, Balthasar und sein Sohn, Fährnich in Bologna, haben große Summen an Kirche und Spital gegeben; erhielten dafür das Landrecht.

* Hattwiler, das Geschlecht, von Rüschnacht stammend, 1798.

* Hediger; einer aus diesem Geschlecht hatte früher das Landrecht veräußert; dessen Nachkommen haben nun zwar das politische Bürgerrecht, allein die Allmeind ist für sie verloren.

Helder, Urs, 1517; bezahlte 25 Gl.

Heller, Johann, 1530; bezahlte 50 Pfd.

Hess, Konrad, von Appenzell, 1531; bezahlte 50 Pfund.

v. Hettlingen, Joh, Werner (aus dem „Zürichbiet“), erhielt 1648 für sich und seine Nachkommen das Landrecht gegen Erlegung von 1500 Gl. Luzernerwährung an den Landesfackelmeister u. von 50 guten Gld. Sitzgeld für die Landleute und einer Ehrengabe an das Schützenhaus, sowie einer „Verehrung“ an die Viertelsgemeinde. Der gleiche hatte das Unglück, 6 Jahre vorher in der fürchterlichen Brunst, die den Hauptort einäscherte, ebenfalls drei Häuser zu verlieren.

Huser, Ali, erhielt 1530 das Landrecht für 40 Pfund.

* Hicklin, das Geschlecht, aus dem Württembergischen stammend, 1780.

* Hubli, das Geschlecht, von Luzern stammend, 1798.

* Hürlimann, das Geschlecht, v. Walchwyl stammend, 1798.

* Jäggli, das Geschlecht, von Zürich stammend, 1798.

Jmhof, Peter, erhielt 1534 das Landrecht für 100 Pfd.

Jmling, Balthasar, 1530; bezahlte 50 Pfd.

Jud, Felix, (Nidwässerviertel), 1584.

* Kälin, das Geschlecht, von Einsiedeln stammend, 1798.

* Kappeler, das Geschlecht, aus dem Tyrol stammend, 1798.

Kessler, Ulrich (Muotathalerviertel), 1566 für 100 Pfd.

Knechtli, Ali, Schelberts Tochtermann, 1540 für 30 Pfd.

* Knechtli, das Geschlecht, von Appenzell stammend, 1798.

* Knuser, das Geschlecht, von Appenzell stammend, 1798.

* Koch, das Geschlecht, 1798.

* Koller, das Geschlecht, 1798.

Koppenhahn, Johann, 1530 für 50 Pfd.; Sebastian

Koppenhahn (Steinerviertel), 1584.

* Krämer, das Geschlecht, aus dem Thurgau stammend, 1798.

- Krienbüel, Jakob, 1585 für 40 Kronen.
Küng, Konrad und Jakob, 1585 für 100 Pfund.
- * Langenegger, das Geschlecht, v. Appenzell stammend, 1798.
 - * Leimbacher, Jost, Schulmeister in Schwyz, erhielt 1523 das Landrecht wegen seiner Verdienste unentgeltlich.
 - * Locher, das Geschlecht, aus dem Zürichbiet stammend, 1798.
 - * Loda, Jakob, erhielt 1584 das Landrecht für 200 Pfund.
 - * Ludwig, das Geschlecht, von Straßburg stammend, 1798.
 - * Lur, Adam, erhielt 1513 das Landrecht für 50 Pfund.
 - * Lussi, Johann, 1538 für 100 Pfund.
 - * Magenauer, das Geschlecht, von Appenzell stammend, 1798.
 - * Meister, das Geschlecht, aus den Höfen stammend, 1798.
 - * Meyer, das Geschlecht, von Zug stammend, 1798.
 - * Moser, das Geschlecht, von Appenzell stammend, 1798.
 - * Müller, Hans, von Appenzell, 1508 für 60 Pfund;
Roman Müller von Cham, 1528 für 60 Pfund;
Erasmus Müller (Midwässerviertel), 1541 für 100 Pfd.
 - * Müller, Kaspar, Oberst, von Näfels, erhielt im Oktober 1801 von der Munizipalität Schwyz das Bürgerrecht; wurde in Folge dessen von der am 20. März 1803 zu Ibach versammelten Landsgemeinde in den löbl. Altviertel eingetheilt und zum Rathsherrn für diesen Viertel erwählt.
 - * Munsig, Hans, 1506 für 30 Pfund.
 - * Nauer, das Geschlecht, von Appenzell stammend, 1798.
 - * Nölly, das Geschlecht, von Aegeri stammend, 1798.
 - * Peterli, Melchior, 1523 für 60 Pfund.
 - * Petermann, das Geschlecht, 1798.
 - * Räber, Hans, von Rüsnacht, niedergelassen in Goldau, 1530 für 60 Pfund.
 - * Real, Hans Peter, (Altviertel), erhielt 1716 das Landrecht für 1400 Gl.
 - * Real (Quotathalerviertel); erhielt 1798 das Landrecht.
 - * Rigert, Beat, von Gersau, 1584 für 200 Pfund.
 - * Riedter, das Geschlecht, von Bünden stammend, 1798.
 - * Rocus, Thomas, in Art, 1530 für 40 Pfund.
 - * Röschler, Jakob, Pfarrer auf Morschach, 1532; mußte nichts bezahlen.
 - * Rüedi, aus Bünden stammend, 1798.
 - * Rüegg, das Geschlecht, von Uznach stammend, 1798.
 - * Ruhlthalter, Johann, 1544 für 50 Pfund.
 - * Rusterholz, das Geschlecht, von Zürich stammend, 1798.

- * Ryhner, das Geschlecht, von Billmergen stammend, 1798.
- Sager, Meister Sebast. Heinrich, für sich und seine Nachkommen, 1716 für 1000 Gld. (dem Steinerviertel zugeheilt).
- Schärer, Uli, 1525 für 60 Pfund.
- Scharger, Melch., genannt Steinbrüchl, 1525 für 40 Pfd.
- * Schatt, das Geschlecht, uralte Landleute, die aber das Landrecht veräußert, 1798.
- Schlegel, Burkhard, 1513 für 50 Pfund.
- * Schmid, das Geschlecht, 1798.
- Schnyder, Oswald, von Luzern, 1516 für 60 Pfund.
- Schreiber, Martin, wurde 1696 „wegen seiner Kunst und Verdiensten“ zum Landmann angenommen. Er war ein Doktor und versprach, „alle Kranke im Spital und sonst leichte Krankheiten den Landleuten umsonst zu heilen“, wenn man ihm das Landrecht erteile. Das Geschlecht Schreiber in Art war schon Jahrhunderte früher dort; genannter Martin scheint aus dem Kanton Zug, wo dieses Geschlecht ziemlich zahlreich ist, gekommen zu sein.
- * Schürpf, das Geschlecht, von Appenzell stammend, 1798.
- * Schultheß, das Geschlecht, von Zürich stammend, 1798.
- Schwarz, Sebastian, hat 1574 das Landrecht erhalten.
- Senn, das Geschlecht, von Wyl stammend, 1798.
- * Sidler, das Geschlecht, von Rüßnacht stammend, ditto.
- * Späni, das Geschlecht, aus dem Luzernergebiet, ditto.
- * Stalder, das Geschlecht, von Weggis, ditto.
- Staufacher, Jos. Leonz, dessen Vorfahren durch Verjährung das Landrecht verloren hatten, wurde 1706 von der Landsgemeinde als Landmann angenommen mit dem Vorbehalt, daß er weder Fürstengelder, noch Holz und Feld benutzen wolle.
- Steiner, Georg, Fähnrich, aus dem Gaster, 1588; Steiner hatte es aber schon viele hundert Jahre früher im Schwyzerlande.
- Steuindinger, Jakob, Großmajor in spanischen Diensten, erhielt 1807 von der Landsgemeinde das Bürgerrecht, jedoch nur für seine Person und ohne Allmeindnutzen.
- * Stössel, das Geschlecht, 1798.
- Sträl, Hans, von Glarus, 1500 für 20 Pfund.
- * Strickler, das Geschlecht, v. Richterswyl stammend, 1798.
- Strub, Martin, 1512 für 50 Pfund.

Studiger, Martin, der Sattler, 1544 für 100 Pfund.
Styger, Burkhard, von Toggenburg, 1523 für 60 Pfund.
Johann Styger aus dem Thurthal, 1530 für 50 Pfd.
Tanner, Kaspar, 1530 für 40 Pfund. Tanner genannt
Gerber, 1541 für 100 Pfund. Meister Hans Martin
Tanner erhielt das Landrecht 1716 für 1000 Gulden.
(Arterviertel).

- * Tanner, das Geschlecht im Nidwässerviertel, von Appenzell
stammend, 1798.
- * Trachsler, das Geschlecht, aus Tyrol stammend, ditto.
- * Triner, das Geschlecht, (waren alte Landleute; haben aber
das Landrecht versäumt), 1798.
- Tschudi, Gilg, der Vater der Schweizergeschichte, erhielt
1544 das schwyzerische Landrecht in Anerkennung seiner
Verdienste unentgeltlich.
- Tschümperlin, Jakob, erhielt 1588 das Landrecht für
200 Pfund.
- * Tschümperlin, das Geschlecht, theils von Appenzell, theils
aus dem St. Gallischen stammend, 1798.
- Turmann, Hans, Metzger, aus dem Thurthal, 1501 für
60 Pfund.
- * Uttenberger, das Geschlecht, von Cham stammend, 1798.
- Vogel, Töni, von Glarus, 1501 für 80 Pfund. Meister
Matthias Vogel erhielt das Landrecht Anno 1588.
- Weber, Balthasar, aus Sargans, 1523 für 50 Pfund.
Joh. Weber sammt seinem Sohn Heinr. Georg, 1585.
- * Weingartner, von Adligenschwyl stammend, 1798.
- Widmer, Hans, 1525 für 50 Pfund.
- Wifart, Jakob, Vogt, von Einsiedeln, erhielt das Land-
recht 1716 für 1350 Gl.
- Wild, Jakob, von Liechtensteig, 1513 für 60 Pfund.
- Willi, Jakob, 1530 für 50 Pfund.
- Wipfli, Johann, 1541 für 60 Pfund.
- Wirth, Uli, 1523 für 60 Pfund.
- Würner, Uli, 1524 für 50 Pfund.
- Zehnder, Konrad und seine Söhne Kaspar, Frühmesser,
und Krispinian, 1588.
- Zünd, Hans, erhielt 1500 das Landrecht für 50 Pfund.
- * Zünd (Muotathalerviertel), von Appenzell stammend, 1798.
- Zweyer, Bilgeri, Hauptmann, Vogt zu Kaiserstuhl, und
sein Bruder Franz, wurden 1626 als Landleute auf-
genommen.

Ausgestorbene Geschlechter im alten Lande Schwyz.

Albenscht, Amberg, Ambrand, Amriggisch, Augster, Baali, vom Bach, Bader, Bächer, Bär, Bärtschi, Bäsly, Bäs, Bartholet, Bennaauer, Berger, Berly, Betschger, Bezel, Bildhauer, Bintisser, Birkti, Bischofshuser, Blärman, Blätteli, Blas, Böekli, Bözli, Brazer, Brunner, Bruster, Büelmann, Bussi, Bulliard, Burri, Busart, Buschiner, Degen, Dietschi, Dürrenbach, Ebing, Egli, Eigel, Ellenstab, Enz, Erhart, Ernst, Fager, Feder, Frankreicher, Freienbach, Frener, Freuler, Gärtner, Geister, Gerbrecht, Gerhard, Gerngroß, Gilli, Glast, Grepser, Grixeter, Grob, Gruber, Grüniger, Gsell, Gugelberg, Guntermann, Gut, Gwaber, Häggli, Hämmer, Hantschinger, Hagemann, Hager, Hanegger, Hanjarter, Hartmann, Henzlinger, Herlobig, Hermann, Hölderli, Hörli, Horn, Huber, Jäger, Jäggli, Jakob, Jbach, Jenni, Imried, Jnderhalden, Jndermatt, Job, Joos, Jost, Jttel, Juchart, Jüzer, Käß, Kägi, Kasimir, Keiser, Kelhofner, Kergärter, Kloten, Knüpfel, Kobli, Köbli, Kohlos, Koppenhahn, Krienz, Krus, Küng, Kürzi, Kupferschmid, Lang, v. Lauertz, Leematt, Legger, Lerz, Lieb, Lilli, Lind, Lippi, Lóri, Lorch, Lur, Markli, Maldauer, Meinrad, Meister, Möderli, Mostig, Müllmann, Mürdi (auch Luchfinger genannt), Müsli, Nägeli, Nagel, Nischle, Oberist, Peterli, Plunsch, Püntener, Püri, Radheller, Rigert, Riß, Röschler, Rügmann, Ruost, Rysig, Sattler, Schader, Schärer, Schaigg, Schießer, Schiffli, Schlatter, Schlumpf, Schmuckli, Schönenbucher, Schröpfner, Schübel, Schürpel, Schußeiniger, Schwager, Schweiger, v. Seemen, Sickli, Sigrift, Simon, Sittli, Speck, Spörli, Springer, Spruth, Stadler, Stapfer, Stark, Staufacher, Steger, Steinkopf, Stolz, Straub, Stulz, Tätzsch, Tilli, Tischmacher, Toss, Tristeler, Tropsch, Troßler, Trüebach, Tschirpeler, Turner, Twerenbold, Tyring, Vogli, Wagner, Wisser, Wispel, Würner, v. Wülen, Zebächi, Zinggli, Zismund, Zorn, Zukäs, Zurlun, Zurmühle.